

KLIMALEITLINIE

Ausgangslage

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Diesen neuen Herausforderungen wollen wir begegnen und unseren Naturpark verantwortungsbewusst, nachhaltig und zukunftsfähig aufstellen. Hierfür erstellen wir eine Klimabilanz, leiten Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ab und setzen diese nach und nach um. Dabei handeln wir nach dem Grundsatz „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung.

Fortlaufende Verbesserung

Um dies zu erreichen, erstellen wir in regelmäßigen Abständen (jährlich) eine Klimabilanz nach den Vorgaben offizieller Standards und leiten ein Maßnahmenprogramm zur Reduktion von Emissionen ab.

Durch eine regelmäßige Aktualisierung und Analyse unserer Treibhausgasbilanz sowie der Ableitung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen, zur Reduktion unserer Emissionen, streben wir eine fortlaufende Verbesserung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung an.

Ganzheitlicher Ansatz

Als Naturpark legen wir Wert auf eine klimafreundlich und nachhaltig gestaltete Geschäftstätigkeit, streben eine Reduktion der Mobilitätemissionen an und berücksichtigen auch die klimabezogenen Auswirkungen von bei der Beschaffung von Gütern (inkl. IT) sowie bei Veranstaltungen (inkl. Verpflegung). Ein besonderes Augenmerk liegt außerdem auf den Bereichen Strom und Wärme.

Wir wollen Mensch, Natur und Kulturlandschaft in Einklang bringen und die Wertschätzung zwischen Menschen und Natur wieder stärken. Dabei streben wir an, als Vorbild und Vermittler bzgl. des Schutzes der Natur zu dienen und setzen uns aktiv für den Klimaschutz ein.

Emissionsdaten erfassen

Im Ersten Schritt haben wir ermittelt, welche Emissionen im Naturpark anfallen. Dabei wird differenziert zwischen

- Scope 1 Emissionen: direkte Emissionen aus der Nutzung von Primärenergieträgern oder von Arbeitsprozessen
- Scope 2 Emissionen: indirekte Emissionen aus dem Energiebezug
- Scope 3 Emissionen: sonstige indirekte Emissionen aus vor- und nachgelagerten Tätigkeiten

Darüber hinaus haben wir im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse bestimmt, welche sonstigen indirekten Emissionen aus vor- und nachgelagerten Tätigkeiten (Scope 3) in die Bilanzgrenzen aufgenommen werden sollen. Jährlich aktualisieren wir unsere Treibhausgasbilanz entsprechend unserem Berichtsrahmen. Stetig ergänzen wir unsere Treibhausgasbilanz, um weitere Emissionen aus dem Bereich Scope 3, nach dem Prinzip der Vollständigkeit.

Prozesse klimafreundlicher gestalten

In der Geschäftsstelle werden sukzessive alle Prozesse überprüft und klimafreundlicher ausgerichtet, soweit sie in unserer Zuständigkeit liegen. Dies beginnt mit der Strom-, Wärme- und Wasserversorgung und dem entsprechenden Nutzungsverhalten.

Neben der Geschäftsstelle sind ganz besonders die Veranstaltungen, die Dienstreisen als auch die Wege zur Arbeit von besonderer Relevanz. Wir versuchen in diesen Bereichen durch ein bewusst klimafreundliches und energieeffizientes Veranstaltungsmanagement bzw. Verhalten Emissionen zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Hierzu zählt insbesondere auch die Nutzung des ÖPNV sowohl durch das Team des Naturparks als auch der Gäste des Naturparks sofern möglich und vertretbar.

Beschaffung klimafreundlicher gestalten

Durch einen bewusst klimafreundlichen und energieeffizient ausgerichteten Einkauf können unsere Treibhausgasemissionen reduziert und gleichzeitig die Nachhaltigkeit gestärkt werden. Durch den Einsatz von regionalen Produkten und klimafreundlichen Alternativprodukten, sofern möglich und wirtschaftlich vertretbar, erreichen wir ebenfalls eine Emissionsreduktion.

Information und Einbindung

Als Naturpark Neckartal-Odenwald legen wir Wert auf eine klimafreundlich und nachhaltig gestaltete Geschäftstätigkeit, streben eine Reduktion der Mobilitätemissionen an und berücksichtigen auch die klimabezogenen Auswirkungen von IT und Verpflegung bzw. Veranstaltungen. Ein besonderes Augenmerk liegt außerdem auf den Bereichen Strom und Wärme. Erfolgreichen Klimaschutz erreichen wir durch die Einbindung und die aktive Mitwirkung des gesamten Naturpark-Teams. Deshalb informieren wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so gut, dass aktiv Mitverantwortung übernommen werden kann und der Klimaschutz in unserem Unternehmen aktiv „gelebt“ wird.

Ebenso informieren wir unsere Partner über unsere Aktivitäten und unterstützen diese bei eigenen Klimaschutz- und Ressourcenschonungsbemühungen. Insbesondere bei unseren Partnerschaftsprojekten legen wir auf entsprechende Klimaschutz- und Ressourcenschonungskriterien Wert.

Über unseren Park hinaus leisten wir durch unsere Bildungsangebote einen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaziele. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf den Austausch mit sowie die Aufklärung von unseren Besuchenden. Wir wollen Mensch, Natur und Kulturlandschaft in Einklang bringen und die Wertschätzung zwischen Menschen und Natur wieder stärken. Dabei streben wir an, als Vorbild und Vermittler bzgl. des Schutzes der Natur zu dienen und setzen uns aktiv für den Klimaschutz ein.